

BLEEKER, W., BUCHHOLZ, A. & WELK, E.: <i>Rorippa islandica</i> (Oeder ex Murray) Borbás s. str. in Deutschland	145–154
BRACKEL, W. v.: Weitere Funde von flechtenbewohnenden Pilzen in Bayern – Beitrag zu einer Checkliste III	5–26
BUCHHOLZ, A.: <i>Viola pyrenaica</i> Ramond neu für den Nationalpark Berchtesgaden . .	155–162
CHANG, T.-P.: REM-Untersuchungen an <i>Cyclotella kuetzingiana</i> Thwaites und <i>Punctulata comta</i> (Ehrenberg) Håkansson (Centrales, Basillariophyta)	27–32
DUNKEL, F.-G.: Der <i>Ranunculus auricomus</i> -Komplex in Bayern II. Neue oder vom Aussterben bedrohte Arten: <i>Ranunculus basitruncatus</i> Borch.-Kolb, <i>R. kunzii</i> W. Koch, <i>R. irregularis</i> sp. nov. und weitere Arten der <i>Abstrusi</i> ser. nov.	93–116
EBERLEIN, F., EDER, F., HEIN, H. & LIPPERT, W.: Interessante Nachweise von Pflanzenarten im südöstlichen Bayern	163–186
GOTTSCHLICH, G.: <i>Hieracium neoplatyphyllum</i> Gottschl., eine notwendige Neubenennung	135–140
GOTTSCHLICH, G. & MEIEROTT, L.: <i>Hieracium aequimontis</i> Gottschl. & Meierott, eine bisher übersehene Art aus dem thüringisch-fränkischen Grenzgebiet	141–144
LIEFLÄNDER, A. & LAUERER, M.: Spontanvorkommen von <i>Duchesnea indica</i> : Ein Neophyt breitet sich in den letzten Jahren verstärkt aus	187–200
MARSTALLER, R.: Die Moosgesellschaften des Schlossberges zu Lichtenberg (Landkreis Hof, Oberfranken)	71–92
MEIEROTT, L.: Drei neue Brombeerarten (<i>Rubus</i> L., Rosaceae) aus Nordbayern und dem angrenzenden Thüringen	117–124
MEIEROTT, L., JUNG, K. & SACKWITZ, P.: Zwei neue Arten der Gattung <i>Taraxacum</i> (Asteraceae), sect. <i>Ruderalia</i> , aus Süddeutschland	125–130
OFFNER, K.: Das Moosinventar des Landkreises Rhön-Grabfeld	33–70
ØLLGAARD, H. & MEIEROTT, L.: <i>Taraxacum turgidum</i> (<i>Taraxacum</i> sect. <i>Ruderalia</i>), eine neue Löwenzahn-Art aus Nordostfrankreich und Nordbayern	131–134
Botanische Kurzberichte	201–222
Nachruf: Oskar Angerer	223–226
Rezensionen	227–256

Berichte

der

Bayerischen Botanischen Gesellschaft

Band 77



Bayerische Botanische Gesellschaft e.V.

Postanschrift der Gesellschaft

Menzinger Str. 67, 80638 München; Fax 089/172638; Email: BBG@lrz.uni-muenchen.de

Ehrevorsitzender: Dr. Wolfgang Lippert, Dr. Troll-Str. 12, 82194 Gröbenzell

Vorstand

- 1. Vorsitzender** **Prof. Dr. Jörg Pfadenhauer**, Technische Universität München, Lehrstuhl für Vegetationsökologie, Am Hochanger 6, 85350 Freising
Tel. 08161/713498, Fax 08161/714143, Email: pfadenhauer@wzw.tum.de
- 2. Vorsitzender** **Dr. Peter Döbbeler**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Str. 67, 80638 München
Tel. 089/ 17861 267 (257), Fax 089/172638,
Email: doebbler@lrz.uni-muenchen.de
- Schatzmeister** **Michael Geier**, Am Wacholderrain 23, 97618 Hohenroth
Tel. 09771/994349, Fax 09771/2492, Email: mglanz@internes.de
- Schriftführer** **Prof. Dr. H.-J. Tillich**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Str. 67, 80638 München
Tel. 089/ 17861 302, Fax 089/172638, Email: hjtillich@lrz.uni-muenchen.de

Anträge auf Mitgliedschaft, Adressenänderungen und Bestellungen von Berichtsbänden bitte an den 2. Vorsitzenden richten. Um Mitglied zu werden, genügt ein formloser Antrag.

Hinweise zum Mitgliedsbeitrag

Der **normale Mitgliedsbeitrag** beträgt Euro 25,-, der ermäßigte Euro 15,- (Schüler, Auszubildende und Studenten). Den Jahresbeitrag im Bankeinzugsverfahren zu erheben, ist für alle Beteiligten am einfachsten. Ein entsprechendes Formular wird auf Wunsch zugesandt. Wir bitten, folgendes zu beachten:

Bitte überweisen Sie **im ersten Quartal** des laufenden Jahres auf unser Konto. Geben Sie unbedingt Ihren **Absender** auf dem Überweisungsträger an. Überweisungen ohne Absender müssen als anonyme Spenden verbucht werden. Wenn Sie eine eigene **Quittung** benötigen, fordern Sie diese bitte auf dem Überweisungsträger an.

Bankverbindung Postgirokonto München **10627-808 (BLZ 700 100 80)**
IBAN: DE59 7001 0080 0010 6278 08, BIC: PBNKDEFF

Bitte richten Sie alle Post bezüglich des Mitgliedsbeitrags und Ihrer Kontoverbindung an den Schatzmeister Herrn Michael Geier.

Titelseite: *Viola pyrenaica*, Pyrenäen-Veilchen (Dia: A. BUCHHOLZ)

Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft

Mitglieder erhalten die Berichte kostenlos. Manuskripte werden bis jeweils Ende Juni für den Berichtsband an den Schriftleiter erbeten.

Redaktion: IHW-Verlag Eching
Selbstverlag der Gesellschaft

Autoren-Richtlinien für die „Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft“

Die „Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft“ (BBBG) veröffentlichen Originalbeiträge aus der organismischen Botanik, der Mykologie, der Vegetationsökologie und der Pflanzengeographie. Erwünscht sind Arbeiten aus Bayern und seinem Umfeld, doch werden auch Beiträge aus anderen traditionellen Interessens-, Arbeits- oder Exkursionsgebieten der Gesellschaft gerne aufgenommen.

Die Berichte erscheinen jährlich.

Die Abgabe der Manuskripte muss bis Ende Juni erfolgen.

Adresse: Dr. Franz Schuhwerk, Botanische Staatssammlung München, Menzinger Straße 67, D-80638 München; E-mail schuhwerk@bsm.mwn.de.

Gegebenenfalls werden die Manuskripte Fachleuten zur Begutachtung vorgelegt. Die Autoren erhalten nach der redaktionellen Bearbeitung einen .pdf-file oder einen Probedruck ihrer Arbeit, den sie innerhalb von 14 Tagen korrigiert zurücksenden müssen. Der (Erst-)Autor jedes Beitrages erhält 50 Sonderdrucke kostenlos.

Das Manuskript sollte enthalten: Titel der Arbeit, Vor- und Zuname und Anschrift des Autors (der Autoren) einschließlich Telefon und E-Mail, Zusammenfassung in deutscher und englischer Sprache (Summary), Text (mit vollständigem Literaturverzeichnis), Tabellen mit Tabellenüberschriften, Abbildungen mit Abbildungsunterschriften. Der Text sollte folgendermaßen gegliedert sein: Einführung in die Problemstellung, Methoden, Ergebnisse und ihre Diskussion.

Bei Abfassung und Gestaltung der Manuskripte ist eine Orientierung am jeweils letzten Band der „Berichte“ erwünscht. Autoren von Taxa sollten nach BRUMMITT & POWELL 1992 (zu finden bei: http://www.ipni.org/ipni/query_author.html) standardisiert sein. Funddaten (Herbarbelege oder Beobachtungen) sollten in folgender Form vorliegen: Staat, politische Untereinheit(en), Naturraum bzw. Region, Fundort, Höhe, (Koordinaten, bezogen auf WGS84), MTB/Quadrant, Standort/Ökologie, Datum, Sammler (mit Sammelnummer), (aufbewahrendes Herbarium). Literaturverzeichnis: Titel von Zeitschriften, Büchern etc. bitte **ohne** Abkürzungen. Die einzigen erwünschten Formatierungen sind: Taxa von der Form bis zur Gattung in *kursiv* (nicht in Artenlisten, Tabellen o. ä.), als Literatur zitierte AUTOREN in Kapitälchen.

Das Manuskript sollte in einheitlicher Schriftart und Größe (Times New Roman 12) abgefasst sein und als Papierausdruck und elektronisch auf CD (rtf-Format) eingereicht werden.

Tabellen und Abbildungen bitte gesondert einreichen, aber die sinnvollen Einfüge-Stellen im Text markieren. Bei der Größe von Abbildungen und Tabellen muss der Satzspiegel der Berichte (19,5 cm × 13 cm) berücksichtigt werden.

Vegetationskundliche Tabellen sollten, wenn möglich, gleichzeitig mit der Publikation in elektronischer Form an die Datenbank bei Jörg Ewald gesandt werden. Adresse: Prof. Dr. J. Ewald, Fachbereich Wald und Forstwirtschaft, Fachhochschule Weihenstephan, Am Hochanger 5, D-85350 Freising; Email: joerg.ewald@fh-weihenstephan.de